



## **ALMA und TPZ kooperieren im Landesprojekt „SCHULE:KULTUR!“**

Vor über einem Jahr hat sie sich auf den Weg zur Kulturschule gemacht: die Hildesheimer Albertus-Magnus-Schule. Wegbegleiter und Partner im Rahmen des niedersächsischen Projektes „SCHULE:KULTUR!“ (sprich: „Schule durch Kultur“) ist das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ). „Unser Ziel ist es, mit künstlerisch-ästhetischen Impulsen nachhaltiges Lernen zu fördern, auch in den naturwissenschaftlichen Fächern wie zum Beispiel Chemie oder Mathematik.“, beschreibt die stellvertretende Schulleiterin Petra Fleige. Unterstützt wird die Realschule dabei durch die Kulturberaterin Anke Persson (TPZ): „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der ALMA, einer Schule mit einem ausgeprägt musisch-kulturellen Profil.“ Neben zahlreichen anderen Aktionen hat das TPZ bereits in einer siebten Klasse einen Balladen-Workshop durchgeführt und so demonstriert, wie theatrale Methoden in den Unterricht eingebunden werden können, um Lerninhalte nachhaltig zu vermitteln. In einer Arbeitsgruppe wird zudem ein sogenannter Kulturfahrplan erarbeitet, mit der Intention Kultur in der Schule auch in Zukunft weiterhin fest zu verankern. Neben Petra Fleige und Anke Persson gehören die Fachbereichsleiterin Deutsch Maria Lügermann-Meyer und die Kulturpädagogin der Schule, Birgit Deike, zu dieser Arbeitsgruppe. Initiiert wurde das Modellprojekt „SCHULE:KULTUR!“ durch das Niedersächsische Kultusministerium und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur gemeinsam mit der Stiftung Mercator. Ziel des Vorhabens ist es, Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge für kulturelle Aktivitäten und kreatives Schaffen zu begeistern. In den 40 Projektschulen in Niedersachsen werden Kunst und Kultur nun noch stärker im Alltag der Kinder und Jugendlichen verankert. Drei Jahre lang wird jede der Schulen und ihre außerschulischen Partner der kulturellen Bildung unter anderem mit einer finanziellen Förderung von 10.500 Euro, einem eigens entwickelten Fortbildungsprogramm, einer Beratung in den Bereichen der künstlerischen Fächer und der Schulentwicklung sowie durch zusätzliche Anrechnungstunden unterstützt, um gemeinsame Kulturprojekte zu erarbeiten. Das Projekt „SCHULE:KULTUR!“ ermöglicht Schülerinnen und Schülern nicht nur aktive kreative Erfahrungen, sondern auch nachhaltiges Lernen durch kulturelle Bildung. Dabei wirken künstlerische Impulse der außerschulischen kulturellen Partner fächerübergreifend in das gesamte Schulleben. „SCHULE:KULTUR!“ fördert so die kulturelle Teilhabe der Kinder und Jugendlichen und ihre allgemeinen Bildungschancen.